

Adventisten bauen in Hinsdale/Illinois ein Krebszentrum

Hinsdale, Illinois/USA, 27.09.2013/APD Die Behörden von Hinsdale einem westlichen Vorort von Chicago/Illinois hätten nach einem aufwändigen Bewilligungsverfahren der Errichtung eines Krebszentrums von „Adventist Health Midwest“ zugestimmt, das 2015 eröffnet werden solle, wie „Suburban Life Media“ mitteilte.

Das Institut verbinde neueste medizinische Methoden der Krebsbehandlung mit einem Betreuungskonzept, bei dem der Patient im Mittelpunkt stehe und das auch den Glauben einbeziehe, so „Adventist Health Midwest“. Heute müssten die Patienten oft mehrere Einrichtungen auf dem Weg von der Diagnose zur Behandlung und zur Genesung besuchen. Im geplanten Krebszentrum sei alles an einem Ort: Die Patienten könnten ihren Arzt konsultieren, das Labor liefere die Werte, und Behandlungen wie Chemotherapie oder Bestrahlungen würden gleich vor Ort angeboten, was den Patienten Zeit erspare und Stress reduziere.

Im Zentrum werde es 18 Behandlungsräume geben, die mit Unterhaltungs- und Kommunikationstechnologie ausgerüstet seien, damit die Patienten mit Angehörigen oder ihrer Arbeitsstelle verbunden bleiben könnten. Zudem seien fünf Begegnungsräume für Patienten und 21 Untersuchungszimmer vorgesehen. Das Zentrum werde über die modernste Medizintechnik, darunter auch zwei Bestrahlungsstationen mit Elektronen-Linearbeschleunigern, verfügen.

Laut „Adventist Health Midwest“ sei der Neubau mit 5.000 Quadratmetern harmonisch in die Umgebung eingepasst, lichtdurchflutet und solle Ruhe ausstrahlen. Er werde 48

Millionen US-Dollar (35,6 Millionen Euro) kosten. Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten unterhält in den USA 56 Krankenhäuser.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!